

Alemanha-Hamburgo: Equipamento e material informático
OJ S 215/2020 04/11/2020
Anúncio de adjudicação de contrato
Fornecimentos

Base jurídica:

Diretiva 2014/24/UE

Secção I: Autoridade adjudicante

I.1. Nome e endereços

Nome oficial: Deutsches Klimarechenzentrum GmbH

Número de registo nacional: DE 118713406

Endereço postal: Bundesstrasse 45a

Localidade: Hamburg

Código NUTS: DE600 Hamburg

Código postal: 20146

País: Alemanha

Pessoa de contacto: Grünhagen Kanzlei für öffentliche Aufträge, Kaiserhöfe Unter den Linden, Mittelstraße 53, 10117 Berlin

Correio eletrónico: gruenhagen@kanzleigruenhagen.de

Endereço(s) Internet:

Endereço principal: <http://www.dkrz.de>

I.4. Tipo de autoridade adjudicante

Outro tipo: Die Deutsche Klimarechenzentrum GmbH ist eine gemeinnützige und nicht kommerzielle juristische Person des privaten Rechts sowie ein fachspezifisches Hochleistungsrechenzentrum

I.5. Atividade principal

Outra atividade: IT-Service für die Erdsystemforschung

Secção II: Objeto

II.1. Quantidade ou âmbito do concurso

II.1.1. Título

Beschaffung eines Hierarchischen Speichermanagement Systems einschließlich Datenmigration, Service und Support

Número de referência: DKRZ-2019-2

II.1.2. Código CPV principal

30200000 Equipamento e material informático

II.1.3. Tipo de contrato

Fornecimentos

II.1.4. Descrição resumida

Das Deutsche Klimarechenzentrum GmbH (nachfolgend: Auftraggeber) ist die zentrale DV-Einrichtung für die Klima- und Erdsystemmodellierung in Deutschland und ist eine der führenden Einrichtungen auf diesem Gebiet weltweit. Das DKRZ betreibt neben

Supercomputern der höchsten Leistungsklasse eines der größten Datenmanagementsysteme weltweit.

Das zu beschaffenden HSM-System soll die Hard- und Software des vorhandenen HSM-Systems ersetzen. Bestandteil der Beschaffung ist auch die Wartung und der Support über eine Laufzeit von 5 Jahren, mit optionaler Verlängerung um weitere 2 Jahre.

II.1.6. Informação sobre os lotes

Contrato dividido em lotes: não

II.1.7. Valor total do concurso

Valor sem IVA: 1,00 EUR

II.2. Descrição

II.2.2. Código(s) CPV adicional(is)

72252000 Serviços de arquivo informático, 72317000 Serviços de armazenagem de dados

II.2.3. Local de execução

Código NUTS: DE600 Hamburg

Local principal de execução: Deutsches Klimarechenzentrum GmbH Bundesstraße 45a 20146 Hamburg Max Planck Computing and Data Facility (MPCDF ehem. RZG) Boltzmannstraße 2 85748 Garching bei München

II.2.4. Descrição do concurso

Das zu beschaffende HSM-System soll die Hard- und Software des vorhandenen HSM-Systems vom Typ IBM HPSS in Version 7.5 ersetzen. Die Bestandsdaten von derzeit ca. 150 PB (1 PB=10 hoch 15 Bytes) verteilen sich auf ca. 30 Mio. Dateien und werden derzeit bei dem Auftraggeber in 2 Hierarchiestufen gespeichert: In der ersten Stufe in einem Festplattencache mit einer Speicherkapazität von 5 PB und in der zweiten Stufe auf rund 45 000 Magnetbandkassetten, die verteilt auf mehrere Bandbibliotheken an 2 Standorten gespeichert sind. Das bestehende Bandbibliothekssystem soll auch zukünftig weiter verwendet werden.

Der Auftraggeber plant die Beschaffung eines Hierarchischen Speichermanagement Systems (HSM-System) mit einer Speicherkapazität von mindestens 1 EB (1000 PB) und einem Durchsatz von mindestens 15 GB/s (zu den derzeit 150 PB kommen jährlich ca. 120 PB hinzu, so dass insgesamt eine Speicherkapazität von mindestens 1 000 PB (1 EB) verwaltet werden können muss). Die Betriebsbereitschaft des HSM-Systems soll inklusive der migrierten Bestandsdaten bis spätestens 6 Monate nach Vertragsschluss hergestellt werden. Der Auftragnehmer soll insbesondere folgende Leistungen erbringen:

- Lieferung und Installation eines Hierarchischen Speichermanagement Systems (HSM-System) einschließlich der Hardware für die erste Speicherhierarchiestufe (Cache für Tapearchive), zudem sollen optional Speicherkapazitätserweiterungen und eine Erhöhung der Transferrate des Systems ohne längere Unterbrechung des Betriebs möglich sein sowie der Hardware zur Anbindung der Magnetbandlaufwerke im beigestellten Bandbibliothekssystem;
- Migration der Bestandsdaten aus dem vorhandenen High Performance Storage System (HPSS). Dabei ist sicherzustellen, dass der Prozess der Datenübernahme ohne wesentliche Einschränkung der Verfügbarkeit der Daten erfolgt. In jedem Fall ist auszuschließen, dass diese Einschränkung länger als 7 Tage dauert;
- Integration des HSM-Systems in das beigestellte Bandbibliothekssystem;
- Support-, Betriebsunterstützungs- und Wartungsleistungen über einen Zeitraum von 5 Jahren mit Verlängerungsoption um 2 weitere auf maximal 7 Jahre.

II.2.5. Critérios de adjudicação

Critério relativo à qualidade - Nome: Leistungserbringungskonzept / Ponderação: 36 %
Preço - Ponderação: 64 %

II.2.11. Informação sobre as opções

Opções: sim

Descrição das opções:

Erweiterung Transferrate und Vergrößerung der Speicherkapazität, Verlängerung des Service und Support auf bis zu 7 Jahre.

II.2.13. Informação sobre os fundos da União Europeia

O contrato está relacionado com um projeto e/ou programa financiado por fundos da União Europeia: não

II.2.14. Informação adicional

Secção IV: Procedimento

IV.1. Descrição

IV.1.1. Tipo de procedimento

Procedimento concorrencial com negociação

IV.1.3. Informação acerca do acordo-quadro ou sistema de aquisição dinâmico

IV.1.8. Informação relativa ao Acordo sobre Contratos Públicos (ACP)

O contrato é abrangido pelo Acordo sobre Contratos Públicos: sim

IV.2. Informação administrativa

IV.2.1. Publicação anterior referente ao presente concurso

Número do anúncio no JO S: [2019/S 206-501398](#)

IV.2.8. Informação relativa à rescisão do sistema de aquisição dinâmico

IV.2.9. Informação relativa à rescisão do convite à apresentação de propostas sob a forma de um anúncio de pré-informação

Secção V: Adjudicação de contrato

Contrato n.º: DKRZ-2019-2

Título:

DKRZ – Beschaffung eines Hierarchischen Speichermanagement Systems einschließlich Datenmigration, Service und Support

Um contrato/lote é adjudicado: sim

V.2. Adjudicação de contrato

V.2.1. Data de celebração do contrato

16/09/2020

V.2.2. Informação sobre as propostas

Número de propostas recebidas: 6

O contrato foi adjudicado a um agrupamento de operadores económicos: não

V.2.3. Nome e endereço do contratante

Nome oficial: Cristie Data GmbH
Endereço postal: Nordring 53-55
Localidade: Niedernberg
Código NUTS: DE269 Miltenberg
Código postal: 63843
País: Alemanha
O contratante é uma PME: sim

V.2.4. Informação sobre o valor do contrato/lote

Valor total do contrato/lote: 1,00 EUR

V.2.5. Informação acerca da subcontratação

Secção VI: Informação complementar

VI.3. Informação adicional

Die genaue Wertangabe gem. V.2.4) ist insbesondere aus Gründen der Geheimhaltung und Vertraulichkeit sowie mit Blick auf die Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse nicht möglich und wurde deshalb mit 1,00 EUR angegeben.

Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb mit Bekanntmachung gemäß § 17 Abs. 1-4 VgV durchgeführt.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung.

Die weibliche/divers Form ist der männlichen Form in dieser Ausschreibung gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde ggf. die männliche Form gewählt.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YEFDXNF

VI.4. Procedimentos de recurso

VI.4.1. Organismo responsável pelos processos de recurso

Nome oficial: Vergabekammer des Bundes Beim Bundeskartellamt
Endereço postal: Villemomblerstr. 76
Localidade: Bonn
Código postal: 53123
País: Alemanha
Correio eletrónico: info@bundeskartellamt.bund.de
Telefone: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Endereço Internet: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Processo de recurso

Informações precisas sobre o(s) prazo(s) de recurso:

Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen:

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB

Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei:

134 Abs. II GWB:

„Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.“

§ 160 GWB:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind.

Aufgrund der Zeichenbegrenzung im Bekanntmachungsformular gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen.

VI.5. Data de envio do presente anúncio

30/10/2020